

Inhalt

<i>Katrin Hirte und Walter Otto Ötsch</i> Vorwort	7
--	---

Grundlagen

<i>Reinhard Pirker</i> Über die Schwierigkeit ökonomischer Theorie, Gesellschaft (mit-)zudenken	17
---	----

<i>Jürgen Nordmann</i> Braucht die aktuelle Gesellschaft einen Gesellschaftsvertrag? Der politische Neoliberalismus im Spiegel von John Locke und John Rawls	33
---	----

<i>Claus Thomasberger</i> ,Sein und Bewusstsein'. Propaganda und ,objektive Realität' in den neoliberalen Gesellschaften	61
--	----

<i>Karl-Heinz Brodbeck</i> Kann das Geld abgeschafft werden? Reflexionen zur monetären Vergesellschaftung	93
---	----

Spezielle Ansätze und Befunde

<i>Andrea Grisold</i> Zwischen Zählung und Entfaltung. Der regulationstheoretische Ansatz	119
---	-----

Stefanie Wöhl
Die Regierung der Gesellschaft.
Die Gouvernementalitätsperspektive Michel Foucaults
und staatliche Governance 143

Jan Schlemermeyer
Ist der Neoliberalismus ein politisches Projekt?
Zur gesellschaftstheoretischen Fundierung der Hegemonietheorie
durch die Neue Marx-Lektüre 157

Olaf Jann
„Dead man walking“. Über neofeudale Demokratie
und kapitalistischen Ausnahmezustand 179

Roman Langer
Dynamik der Brutalisierung. Eine Skizze des Zusammenwirkens
zentraler Herrschafts- und Anpassungsmechanismen in der
Gegenwartsgesellschaft 201

Anstelle eines Schlusswortes

Frank Deppe
Was wäre eine menschliche Gesellschaft – trotz Globalisierung
und Wirtschaftskrise? 225